

MEDIENMITTEILUNG

Halbjahresabschluss 2018

Lalique Group: Moderates Wachstum und Investitionen in den weiteren Geschäftsausbau im ersten Halbjahr 2018

Zürich, 20. September 2018 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Lalique Group SA (SIX: LLQ) hat im ersten Halbjahr 2018 ihren Umsatz um 4% auf EUR 66.9 Mio. gesteigert. Das Konzernergebnis betrug EUR 1.3 Mio. Lalique Group treibt den Geschäftsausbau insbesondere in Asien weiter voran.

Heute um 14:00 UHR MESZ findet zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2018 eine Telefonkonferenz für Investoren, Analysten und Medien statt.

Lalique Group hat das erste Halbjahr 2018 mit einem im Rahmen der Erwartungen liegenden Ergebnis abgeschlossen und weiteres Wachstum erzielt. Dazu trugen insbesondere ein anhaltend starker Zuwachs im Segment Ultrasun und eine solide Umsatzentwicklung im Segment Lalique bei. Insgesamt stieg der Betriebserlös der Gruppe gegenüber der Vorjahresperiode um 4% auf EUR 66.9 Mio. Der Anstieg des Personalaufwands um 7% auf EUR 16.0 Mio. und der übrigen betrieblichen Aufwendungen um 2% auf EUR 15.0 Mio. ist auf die weiteren Investitionen in den Ausbau des Geschäfts, insbesondere die Initialkosten für die Betriebsaufnahme der neuen Lalique Tochtergesellschaft in Japan, zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe belief sich auf EUR 2.0 Mio. gegenüber EUR 2.5 Mio. in der Vorjahresperiode. Das Konzernergebnis betrug EUR 1.3 Mio. (H1 2017: EUR 3.0 Mio.). Wie bereits im Vorjahr wurde das Konzernergebnis durch einen positiven Steuereffekt im Zusammenhang mit der weiteren Reform der Unternehmensbesteuerung in Frankreich beeinflusst (Steuereffekt H1 2018: EUR 1.0 Mio.; Steuereffekt H1 2017: EUR 1.9 Mio.).

Das Segment Lalique verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 eine solide Umsatzsteigerung von 6% auf EUR 36.7 Mio. Dies widerspiegelt erfreuliche Verkäufe bei den Lalique Parfüms (Umsatz +9%), wobei sich vor allem die Regionen Asien und Südamerika positiv entwickelten. Im Kristallgeschäft, dem grössten Geschäftsbereich des Segments, blieb der Umsatz stabil. Die beiden Hotels/Restaurants Villa René Lalique und Château Hochberg verzeichneten eine gute Auslastung. Die Kosten des Segments stiegen um 6%, einschliesslich der oben erwähnten Kosten für den Geschäftsaufbau in Japan. Der EBIT blieb im Jahresvergleich unverändert bei EUR -3.3 Mio.

Das Segment Ultrasun erzielte nach dem sehr guten Vorjahr erneut ein starkes und regional breit abgestütztes Wachstum, dies sowohl in seit längerem bestehenden wie auch in neueren Märkten. Eine neu entwickelte Linie mit Mineral-, Sport- und Fluid-Produkten wurde vom Markt gut aufgenommen, und der verstärkte Fokus auf Produkte, welche auch via Apotheken und Drogerien vertrieben werden, zahlt

LALIQUE GROUP

sich aus. Insgesamt stieg der Umsatz um 20% auf EUR 13.2 Mio., während die Kosten um 2% zunahmen. Der EBIT erhöhte sich um 13% auf EUR 2.9 Mio.

In den übrigen Segmenten ging bei Jaguar Fragrances der Umsatz um 3% zurück, was insbesondere auf die Staffelung von Verkäufen an Distributoren in gewissen Märkten bis ins zweite Halbjahr zurückzuführen war. Bei Parfums Grès sank der Umsatz aufgrund hoher Warenbestände bei diversen Distributionspartnern um 21%, seit Beginn des zweiten Semesters nahmen die Bestellungen jedoch wieder zu. Unter den anderen Marken schloss Bentley Fragrances hauptsächlich aufgrund verschlechterter Marktbedingungen im Mittleren Osten mit einem Umsatzrückgang von 22% ab. Parfums Samouraï verzeichnete infolge der saisonalen Fluktuation der Kundenbestellungen einen Umsatzrückgang von 10%. Sowohl Bentley als auch Samouraï sollten bis zum Jahresende zulegen und das rückläufige erste Semester wettmachen können. Der Parfüms-Abfüll- und Logistikbetrieb Lalique Beauty Services hat sich mit den 2017 erweiterten Lagerkapazitäten entsprechend den Erwartungen entwickelt. Eine neue Abfüllanlage wird wie geplant noch diesen Herbst eröffnet, womit die Produktivität und die Kapazitäten auch für Drittkunden weiter erhöht werden.

Wie bereits mitgeteilt, hat Lalique Group in einem von ihr angestrebten Verfahren zur Durchsetzung eines Schadenersatzanspruchs gegen einen vormaligen Rechtsberater vor dem Appellationsgericht in Paris ein Urteil zu ihren Gunsten erwirkt und eine Entschädigung in Höhe von EUR 2.4 Mio. zugesprochen erhalten. Das am 11. September 2018 ergangene Urteil ist noch nicht rechtskräftig und kann in einer zweimonatigen Frist an das letztinstanzliche Kassationsgericht in Paris weitergezogen werden. Das Urteil des Pariser Appellationsgerichts hatte keinen Einfluss auf das Ergebnis von Lalique Group im ersten Halbjahr 2018.

Ausblick 2018

Lalique Group sieht sich mit ihrer Diversifikationsstrategie bei einer breiten internationalen Zielkundschaft im Luxusgütermarkt sehr gut positioniert und erwartet, wie schon kommuniziert, im Gesamtjahr 2018 moderat zu wachsen. Die im Zuge des Wechsels der Kotierung von der BX Swiss an die SIX im ersten Halbjahr 2018 durchgeführte Bezugsrechtsemission, welche hauptsächlich der Stärkung der Bilanz diene, hat die liquiden Mittel des Unternehmens und damit die Flexibilität für weitere Investitionen in das Geschäft weiter erhöht.

Lalique Group wird den Ausbau des Geschäfts auch im zweiten Halbjahr 2018 vorantreiben und dabei weiterhin einen starken Fokus auf Asien legen. In Japan sollen die Aktivitäten der neuen Tochtergesellschaft gezielt breiter verankert werden. Zudem plant die Gruppe – nach den in der ersten Jahreshälfte eröffneten Boutiquen in Tokio, Monaco und Chicago – bis zum Jahresende weitere Lalique Boutiquen in Bordeaux, Schanghai und Hanoi zu eröffnen. Die seit Anfang 2018 bestehende Partnerschaft mit Singapore Airlines, welche im Rahmen der Skytrax World Airline Awards als beste Fluggesellschaft 2018 ausgezeichnet wurde, ist gut ange laufen und zeigt vielversprechendes Potenzial, um die Bekanntheit von Lalique international weiter zu steigern. Dazu wird auch das im Juni 2018 eröffnete Hotel/Restaurant Château Lafaurie-Peyraguey im Bordeaux-Gebiet beitragen, das im Besitz von Lalique Group Hauptaktionär Silvio Denz ist und auf Lizenzbasis unter der Marke Lalique auftritt.

LALIQUE GROUP

Roger von der Weid, CEO Lalique Group: «Wir sind im ersten Halbjahr 2018 weiter gewachsen und haben unser Geschäft weiter ausgebaut. Wir beabsichtigen, auch in der zweiten Jahreshälfte Investitionen zu tätigen, um unser diversifiziertes Geschäftsmodell noch breiter abzustützen und zusätzliche Ertragsfelder zu erschliessen. Mittelfristig sollen sich die Investitionen in schrittweise steigenden Margen niederschlagen.»

Unterlagen zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2018

Die Medienmitteilung, die Folienpräsentation sowie der Halbjahresbericht 2018 sind auf der Website von Lalique Group wie folgt verfügbar:

Medienmitteilung www.lalique-group.com/media

Folienpräsentation www.lalique-group.com/financial?section=presentations

Halbjahresbericht www.lalique-group.com/financial?section=reporting

Telefonkonferenz für Investoren, Analysten und Medien

Datum: Donnerstag, 20. September 2018

Zeit: 14:00 Uhr MESZ

Referenten: Roger von der Weid, CEO; Alexis Rubinstein, CFO

Einwahlnummern per Telefon:

Schweiz +41 (0) 58 310 50 00

Frankreich +33 (0) 1 7091 87 06

UK +44 (0) 207 107 0613

USA +1 (1) 631 570 56 13

Bitte fragen Sie nach «Lalique Group first-half 2018 results call».

Medienkontakt

Lalique Group SA

Esther Fuchs

Senior Communication & PR Manager

Grubenstrasse 18

CH-8045 Zürich

Telefon: +41 43 499 45 58

esther.fuchs@lalique-group.com

Lalique Group

Lalique Group ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires sowie Kunst, Gastronomie und Hotellerie. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 600 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich. Die Marke Lalique, die den Namen der Gruppe prägt, wurde 1888 in Paris von René

LALIQUE GROUP

Lalique, Meister der Glas- und Schmuckkunst, ins Leben gerufen. Die Namenaktien von Lalique Group (LLQ) sind an der SIX kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.lalique-group.com.

LALIQUE GROUP

Entwicklung Schlüsselzahlen Lalique Group

In Mio. EUR

	1. Semester 2018	1. Semester 2017
Betriebserlös	66.9	64.2
Bruttoergebnis	36.6	36.1
Personalaufwand	-16.0	-15.0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.0	-14.8
EBITDA	5.6	6.3
EBIT	2.0	2.5
EBIT-Marge	2.9%	3.8%
Finanzergebnis	-0.7	-0.9
Konzernergebnis	1.3	3.0

In EUR

Unverwässerter Gewinn pro Aktie	0.35	0.66
--	------	------

In Mio. EUR

	30.06.2018	31.12.2017
Total Eigenkapital (vor Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	119.3	93.2
Eigenkapitalquote	51%	41%

Die vollständige Halbjahres-Konzernrechnung 2018 steht unter www.lalique-group.com zur Verfügung.